

Askari Metals bestätigt durch Schneckenbohrergebnisse neue Mineralisierungspotentiale über 600 m

17.08.2022 | [DGAP](#)

Hervorragende Schneckenbohrergebnisse zeigen Erweiterung einer neuen potenziellen Mineralisierung auf dem Goldprojekt Burracoppin um 600 m in Streichrichtung

* Hochgradige In-situ-Schneckenbohrergebnisse mit bis zu 619 ppb Au*

** Ergebnisse generieren mehrere bohrbereite Ziele, die weiterverfolgt werden sollen **

*** Streichlänge der Goldanomalien bei Burracoppin übersteigt nun 4 km ***

Wichtigste Punkte:

- Probenentnahme-Kampagne mittels Schneckenbohrgerät (Auger Drill) grenzt signifikante Goldanomalien auf dem Goldprojekt Burracoppin, das sich in der Wheatbelt-Region in Western Australia im Streichen der "Goldmine Edna May" von Ramelius Resources befindet. Hochgradige In-situ-Schneckenbohrergebnisse mit bis zu 619 ppb Au erhalten.
- Die Schneckenbohrkampagne hat eine Goldmineralisierung entlang einer Streichlänge von mehr als 4 km erfasst.
- Mehrere anomale Zonen wurden noch nicht abgebohrt und stellen mehrere bedeutende Bohrziele für die nächste geplante RC-Bohrkampagne dar.
- Die Ergebnisse der Auger-Probenentnahme deuten auf eine zusätzliche Mineralisierungserweiterung von 600 m in nördlicher Streichrichtung hin - innerhalb der gesamten, jetzt abgegrenzten Streichlänge von über 4 km.
- Die Mineralisierung streicht in ein Gebiet, das noch nicht durch historische Bohrungen oder Goldabbau überprüft wurde.
- Die Ergebnisse der Schneckenbohrungen bestätigen und verbessern das Potenzial der neu entdeckten Mineralisierung östlich von Benbur.
- Weitere bedeutende Goldanomalien wurden südlich der Abbaustätten Burracoppin in der Nähe von Lone Tree und Easter Gift identifiziert.
- Eine mögliche Erhöhung der Goldausstattung des Goldprojekts Burracoppin wird nach Erhalt der Ergebnisse der Phase-III-RC-Bohrungen bestätigt werden, die nächsten Monat erwartet werden.

17. August 2022 - [Askari Metals Ltd.](#) (ASX: AS2) ("Askari Metals" oder "Unternehmen"), ein in Australien ansässiges Explorationsunternehmen mit einem Portfolio von Batteriemetall- (Li + Cu) und Goldprojekten in Western Australia, Northern Territory und New South Wales, gibt bekannt, dass das Unternehmen, dass das Unternehmen die Ergebnisse des Bodenerkundungsprogramms mittels Schneckenbohrungen erhalten hat, das sich in der Wheatbelt-Region in Western Australia im Streichen der "Goldmine Edna May" von Ramelius Resources befindet. Edna May beherbergt eine JORC (2012) konforme Mineralressource von 31 Mio. Tonnen für 990.000 Unzen Gold (siehe Ressourcenaktualisierung vom Februar 2022).

Johan Lambrechts, Vice President - Exploration and Geology, kommentierte die Ergebnisse der Schneckenbohrkampagne wie folgt:

"Das Unternehmen ist über die Ergebnisse der Schneckenbohrkampagne sehr erfreut, da sie eindeutig auf eine zusätzliche Streicherweiterung von 600 m nach Norden hinweisen, mit Ergebnissen von über 100 ppb Au bis zu einem Maximum von 619 ppb Au im gesamten Zielgebiet.

Spannend ist, dass die Ergebnisse auch ein interpretiertes mineralisiertes Gebiet östlich von Benbur mit Analyseergebnisse von durchschnittlich mehr als 100 ppb Au in einem Gebiet, das noch nie detailliert erkundet wurde, hervorheben und sogar aufwerten. Im Rahmen des Phase-III-RC-Bohrprogramms wurde dieses Gebiet vor Kurzem mit der allerersten Bohrung überprüft, wodurch das Projekt Burracoppin um eine weitere mineralisierte Zone erweitert werden könnte. Positive Ergebnisse wurden auch aus dem Süden des Projekts gemeldet, auf den sich die weiteren Arbeiten im Rahmen künftiger Explorationsprogramme konzentrieren werden.

Das Unternehmen erwartet mit Spannung die Bohrergebnisse der dritten Phase der RC-Bohrungen, die auf einigen dieser neuen Ziele durchgeführt wurden. Wir freuen uns darauf, diese Bohrergebnisse in den kommenden Wochen mit unseren Aktionären zu teilen."

Probenentnahmekampagne mittels Schneckenbohrungen

Das Schneckenbohrprogramm wurde konzipiert, um mehrere Ziele im Streichen des interpretierten Goldmineralisierungstrends Burracoppin zu überprüfen. Einige Schneckenbohrlinien überprüften die Erweiterung der primären nördlichen Mineralisierung im Streichen in der Umgebung der Abbaustätten Benbur (Süden) und Burgess Find (Norden), während mehrere Schneckenbohrlinien den mittleren und südlichen Teil des Projekts auf eine mögliche Erweiterung in Streichrichtung überprüften. Im Rahmen der Schneckenbohrkampagne wurde auch eine bedeutende Oberflächenanomalie östlich der Abbaustätten Benbur überprüft, die möglicherweise eine neu entdeckte Mineralisierungszone darstellt.

Abbildung 1: Karte, auf der die während dieser Explorationsphase mittels Schneckenbohrungen entnommenen Bodenproben dargestellt sind.

Besprechung der Ergebnisse

Erweiterung in nördlicher Streichrichtung

Im Norden des Projekts Burracoppin wurden auf zwei Bohrlinien (Abstand von 400 m) 37 Bohrproben entnommen, um die Erweiterung der interpretierten mineralisierten Zone in nördlicher Streichrichtung zu überprüfen. Beide Linien lieferten hervorragende Ergebnisse, die das Vorhandensein einer Goldmineralisierung in den Böden bestätigten und die interpretierte Ausdehnung der goldmineralisierten Zone in Richtung Norden um beeindruckende 600 Meter bestätigten.

Die nördlichste Schneckenbohrlinie lieferte Goldgehalte von mehr als 100 ppb Au, was zeigt, dass das Goldmineralisierungspotenzial bei Burracoppin nach Norden hin weiterhin offen ist. Das beste Ergebnis in dieser nördlichen Erweiterung liegt bei 619 ppb Au, was durch die übrigen Proben in der interpretierten mineralisierten Zone unterstützt wird. Beinahe jede Probe lieferte Gehalte von über 100 ppb Au.

Der durchschnittliche Goldgehalt in der mineralisierten Zone in diesem Gebiet liegt bei über 250 ppb Au.

Da die Schneckenbohrkampagne vor dem Phase-III-RC-Bohrprogramm abgeschlossen wurde, konnte das Unternehmen anhand der Beobachtungen vor Ort ein besseres Verständnis und eine bessere Interpretation der Geologie und der potenziellen Mineralisierung in diesem Gebiet gewinnen. Dies ermöglichte es dem Unternehmen, eine Reihe von RC-Bohrungen zu konzipieren, um während der Phase-III-RC-Bohrkampagne die mögliche Erweiterung der Mineralisierung zu überprüfen.

Die Ergebnisse dieser RC-Bohrungen werden für den nächsten Monat erwartet.

East Benbur

Östlich von Benbur auf dem Projekt Burracoppin wurden auf zwei Schneckenbohrlinien (Abstand von 200 m) 28 Bodenproben entnommen, um das Potenzial für eine zusätzliche Zone mit Goldmineralisierung in diesem wenig erkundeten, aber stark hoffigem Zielgebiet zu überprüfen.

Die Schneckenbohrergebnisse aus diesem Gebiet werden als signifikant angesehen und bestätigen die historischen Daten in diesem Gebiet sowie das Vorhandensein einer Goldmineralisierung in einem Gebiet, das noch nie mittels Bohrungen überprüft wurde. Nur wenige Proben in diesem Gebiet lieferten Ergebnisse unter 100 ppb Au. Im Durchschnitt lag der Goldgehalt bei 137 ppb Au.

Vor dem Erhalt der Schneckenbohrergebnisse konnte das Unternehmen die Geologie und die Strukturen in diesem Gebiet interpretieren und mehrere flache RC-Bohrungen konzipieren, um während der

Phase-III-RC-Bohrkampagne die möglichen Mineralisierungserweiterungen auf dem Projekt zu überprüfen.

Basierend auf den positiven geologischen Alterationen, die während der Bohrarbeiten in diesen Bohrlöchern beobachtet wurden, wird erwartet, dass diese Bohrungen das Vorhandensein einer neu entdeckten mineralisierten Zone innerhalb des Projekts Burracoppin bestätigen werden. Laut Erwartungen soll diese Zone die potenzielle Goldausstattung des Goldprojekts Burracoppin erheblich steigern. Wie bei der Erweiterung des Streichens nach Norden werden die Analyseergebnisse für diese Bohrungen noch abgewartet.

Abbildung 2 unten zeigt die gerasterten historischen Bodendaten im nördlichen Teil des Goldprojekts Burracoppin sowie den neuen gerasterten Datensatz (rechts dargestellt), der die vor kurzem erhaltenen Ergebnisse der von AS2 niedergebrachten Schneckenbohrungen enthält. Die Ergebnisse werden nebeneinandergestellt, um die signifikanten Folgen der in dieser Pressemitteilung veröffentlichten positiven Ergebnisse zu verdeutlichen.

Die Erweiterung des Streichens um 600 m in Richtung Norden ist auf der rechten Seite der Abbildung 2 deutlich zu erkennen, und auch die Validierung und Aufwertung des östlichen Benbur-Gebiets ist sichtbar.

Die nachstehende Abbildung 3 zeigt die Bedeutung der Goldergebnisse im Gebiet der North Strike Extension (Erweiterung des Streichens nach Norden) und im Gebiet East Benbur.

Abbildung 2: Karte mit den Ergebnissen der Schneckenbohrkampagne in den nördlichen und östlichen Erweiterungsgebieten.

Abbildung 3: Karte mit den Ergebnissen des Schneckenbohrprogramms auf dem Goldprojekt Burracoppin.

Südliche Anomalien

Das Bohrprogramm identifizierte auch mehrere anomale Gebiete rund um die nur spärlich abgebohrten Prospektionsgebiete Easter Gift und Lone Tree. Es scheint für dieses Gebiet eine starke Korrelation zwischen den Bohrergebnissen und den TMI-RTP Magnetik-Daten auf dem Projekt Burracoppin zu geben. Weitere Überprüfungs- und Explorationsaktivitäten werden konzipiert, die potenzielle Mineralisierung in diesem Gebiet zu überprüfen und abzugrenzen.

Abbildung 4: Schneckenbohrergebnisse über den TMI-RTP Magnetik-Daten auf dem Goldprojekt Burracoppin.

Probenergebnisse, die mehr als 48 ppb Au zeigen, sind in der folgenden Tabelle 1 aufgelistet.

Probennr.	X	Y	Au_ppb	Probennr.	X	Y	Au_ppb	Probennr.	X	Y	Au_ppb
ABA312	647531	6513995	619	ABA324	647559	6514401	147	ABA177	647349	6511601	93
ABA313	647501	6513996	470	ABA271	647770	6513186	145	ABA259	647800	6513000	84
ABA314	647471	6513997	428	ABA256	647890	6513000	142	ABA268	647860	6513185	84
ABA258	647830	6513000	230	ABA128	648159	6511201	138	ABA130	648099	6511201	83
ABA254	647950	6513000	226	ABA257	647860	6513000	135	ABA261	647740	6513000	83
ABA275	647650	6513188	211	ABA264	647650	6513000	113	ABA018	647798	6510375	73
ABA274	647680	6513187	187	ABA262	647710	6513000	112	ABA020	647738	6510375	69
ABA311	647561	6513994	166	ABA276	647620	6513188	105	ABA289	647717	6513586	60
ABA263	647680	6513000	164	ABA129	648129	6511201	104	ABA260	647770	6513000	58
ABA272	647740	6513186	162	ABA327	647469	6514401	103	ABA204	647560	6512031	55
ABA273	647710	6513187	160	ABA255	647920	6513000	100	ABA253	647980	6513000	54
ABA325	647529	6514401	156	ABA316	647411	6513999	99	ABA317	647381	6514000	48

Tabelle 1: Tabelle mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse mit mehr als 48 ppb Au

Zukünftig geplante Explorationsarbeiten

Das Unternehmen hat vor kurzem sein Phase-III-RC-Bohrprogramm auf dem Goldprojekt Burracoppin abgeschlossen und wartet mit Spannung auf die Bohrergebnisse, die bei der Festlegung zukünftiger

Arbeitsprogramme auf dem Projekt Burracoppin helfen werden.

Für das Projekt Burracoppin sind weitere Bohrphasen geplant, da sich das Unternehmen in Richtung der Festlegung einer ersten JORC (2012) konformen Mineralressource und der Durchführung einer ersten Scoping-Studie bewegt.

Über Askari Metals Limited

Askari Metals wurde mit dem primären Ziel gegründet, ein Portfolio von hochgradigen Batteriemetall- (Li + Cu) und Edelmetallprojekten (Au + Ag) in Western Australia, dem Northern Territory und New South Wales zu erwerben, zu erkunden und zu entwickeln. Das Unternehmen hat ein attraktives Portfolio von Lithium-, Kupfer-, Gold- und Kupfer-Gold-Explorations-/Entwicklungsprojekten in Western Australia, im Northern Territory und in New South Wales zusammengestellt.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.askarimetals.com

Überblick über das Goldprojekt Burracoppin (AS2 - 100%)

Das Goldprojekt Burracoppin befindet sich etwa 20 km östlich von Merredin und 15 km westlich der Goldmine Edna May im östlichen Weizengürtel von Western Australia.

Abbildung 5: Karte des Goldprojekts Burracoppin

Das Gebiet weist eine sanft gewellte Topografie mit vereinzelten lateritischen Abbrüchen auf, die auf einem gut entwickelten Regolith erhalten sind. Es wird von einem archäischen Granit/Gneis-Grünstein-Terrain unterlagert, dessen Metamorphosegrad bis zur Amphibolit-/Granulit-Phase reicht. Kleinere Aufschlüsse von gebänderten Eisenformationen sind bekannt, und Aplit-Pegmatit-Gänge durchdringen die Amphibolite bei den Goldabbauanstalten Burgess Find.

Burgess Find, Christmas Gift, Benbur und Easter Gift waren die vier Hauptabbaugebiete auf dem Projekt Burracoppin (siehe Abbildung 2). Die Minen Burgess Find, Christmas Gift und Benbur meldeten historische Produktionszahlen von 410 Tonnen, 750 Tonnen bzw. 1.030 Tonnen. Über die Produktion der ursprünglichen Minenarbeiter in den 1930er Jahren wurde in der Zeitung "Daily News" (Juni 1933) berichtet, die schrieb, dass die erste aufbereitete Erzmenge aus Burracoppin einen Goldgehalt von 49 g/t Au aufwies.

Die Arbeiten zielten auf eine Mineralisierung ab, die in schmalen, steil einfallenden Gängen und Verwerfungszonen innerhalb einer Abfolge von Gabbro und Granit am oder in der Nähe des westlichen Randes in pelitischen Sedimenten vorkommt. Das allgemeine Streichen verläuft von Nord nach Süd, und die Einheiten sind in eine Reihe offener Falten gefaltet. Die Abbaustätten Easter Gift liegen in mafischem Granulit und Metasedimenten und nehmen eine ähnliche stratigrafische Position ein wie die nördlich gelegenen Abbaustätten Christmas Gift-Benbur North-Benbur.

Laterite, die die archäische Gesteinsabfolge bedecken, weisen ebenfalls eine Goldvererzung auf. Der Laterit besteht aus lockeren Pisoliten mit einer bedeutenden Sandmatrixkomponente an der Oberfläche, die in eine schlecht bis gut zementierte knollenförmige Lateritschicht übergeht. Die Goldmineralisierung scheint auf die eisenhaltigen Laterite beschränkt zu sein.

Für weitere Informationen:

Askari Metals Ltd.

Gino D'Anna, Executive Director
Tel. +61 400 408 878
gino@askarimetals.com

Rod North, Managing Director Bourse Communications Pty Ltd
Tel. +61 408 670 706
rod@boursecommunications.com.au

Johan Lambrechts, Vice President - Exploration and Geology
Tel. +61 431 477 145
johan@askarimetals.com

Im deutschsprachigen Raum

AXINO Media GmbH
Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar
Tel: +49-711-82 09 72 11
Mail: office@axino.com
Web: www.axino.com
Portal: www.axinocapital.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/548548-Askari-Metals-bestaeigt-durch-Schneckenbohrergebnisse-neue-Mineralisierungspotentiale-ueber-600-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).